

Kleinfeldtennis

Inhalt:

- Durchführungsbestimmungen
- Kleinfeld Aufbau + Staffeln



Durchführungsbestimmungen

Spielberechtigung:

Spielberechtigt sind Kinder, die im jeweiligen Kalenderjahr (01.01. -31.12) 9 Jahre und jünger, jedoch mindestens 5 Jahre alt sind.

Diese können auch bei Midfeld spielen. In Ausnahmefällen ist das Spielen bei den Bambini erlaubt. Dies bedarf einem Antrag bei der Jugendkommission und derer Genehmigung. Das Spielen in drei Mannschaften ist nicht erlaubt.

Mannschaftsmeldung: bis 10. Dezember des jeweiligen Spieljahres

Termine: ab Ende Juni des jeweiligen Spieljahres (2. Zeitschiene)

Spieltag: Freitag, 16:00 Uhr

Namentliche Mannschaftsmeldung:

Die namentliche Mannschaftsmeldung ist bis zum 15. März online über die Spielbetriebshomepage des Verbandes (TOS) <http://stb.liga.nu> durchzuführen. Jederzeit können neue Spieler*innen nachgemeldet werden.

Disziplinen:

Im Kleinfeldtennis werden folgende Disziplinen ausgetragen:

Tennis: 4 Einzel / 2 Doppel

Staffel: 4 Staffeln

Mannschaft:

Eine Mannschaft besteht aus 4 Spieler*innen.

Insgesamt dürfen an einem Spieltag 8 Kinder (Mädchen/Jungen) eingesetzt werden.

Mannschaftsaufstellung:

Die Reihenfolge, wie bei der namentlichen Mannschaftsmeldung angegeben, muss so die ganze Spielzeit über eingehalten werden.

Die Spieler*innen auf der Meldeliste mit den Positionen eins bis vier dürfen nicht in einer eventuellen zweiten Mannschaft spielen. Weiterhin die Positionen fünf bis acht zudem nicht in einer dritten Mannschaft usw.; ein Aufrücken in höhere Mannschaften ist jedoch jederzeit erlaubt (z.B. darf auch Position sieben in der ersten Mannschaft spielen).

Reihenfolge der Disziplinen:

1. Tennis
2. Staffel

Für die Disziplin Tennis gilt die Wettspielordnung des STB.

In den Staffeln dürfen nur Kinder eingesetzt werden, die auch Tennis gespielt haben (Einzel oder Doppel). Die Aufstellung kann nach jeder Staffel geändert werden.

Tennis

Regel:

Reihenfolge im Einzel: 2,4, - 1,3

Wichtig: Beim Tennis gelten die Tennisregeln und die Wettspielordnung des STB, soweit in den Durchführungsbestimmungen keine Abweichungen festgelegt sind. **Die Spielzeit bei Einzel/Doppel beträgt max. 1 Stunde!**

Aufschlag:

Jeder Spieler hat zwei Aufschläge und beginnt mit dem Aufschlag von der rechten Aufschlagseite. Nach jedem ausgespielten Punkt wechselt die Aufschlagseite. Es darf nur von unten aufgeschlagen werden. Der Ball muss, entgegen der ITF-Regel, vor dem Aufschlag hinter der Grundlinie aufspringen. Der Aufschläger schlägt jeweils diagonal auf, sollte er nicht das diagonal gelegene T-Feld treffen, so hat er einen zweiten Aufschlagsversuch, der von derselben Aufschlagsseite durchzuführen ist. Nach einem gelungenen Aufschlag zählt das gesamte Spielfeld. Im Doppel stehen alle 4 Spieler*innen beim Aufschlag hinter der Grundlinie. Alternativ darf der Aufschläger den Ball auch mit der Hand einwerfen – dieser Einwurf ersetzt den Aufschlag mit dem Schläger und danach wird normal mit dem Schläger weitergespielt. Ein Einwurf muss von oben erfolgen – der Einwurf muss einer Wurfbewegung und der grundsätzlichen Aufschlagbewegung mit dem Schläger von oben ähneln. Ein Einwurf von unten ist nicht erlaubt. Die Betreuer und Mannschaftsführer vor Ort entscheiden einvernehmlich und im Sinne der Kinder und des Sportes über dessen Gültigkeit.

Zählweise:

Die Spiele werden bei 3:3 begonnen. Sieger ist derjenige, der zwei Sätze bis 6 gewonnen hat. Sollte es in einem Satz 6:6 stehen, wird die Tiebreakregel angewendet. Im Tiebreak wird bis sieben Punkte gezählt. Der Aufschlag wechselt dort nach dem ersten gespielten Punkt und dann alle zwei Punkte. Gewonnen ist ein Tiebreak erst bei zwei Punkten Unterschied (bei einem Stand von 6:6 würde es also z.B. bis acht weitergehen). Bei Satzgleichheit wird der dritte Satz komplett als Match-Tiebreak bis zehn Punkte gespielt (selbiges Vorgehen wie im Tie-Break, allerdings dann bis zehn).

Wertung bei Spielabbruch wegen Zeitüberschreitung von 1 Stunde:

Führt Spieler A in Satz 1 und Satz 2, hat Spieler A das Match gewonnen. Hat Spieler A den 1. Satz gewonnen und im 2. Satz steht es in den Spielen unentschieden (z.B. 3:3), wird dieses Spiel noch beendet (bis zum 3:4 bzw. 4:3). Gewinnt Spieler A den 1. Satz, Spieler B führt im 2. Satz so entscheidet ein Match-Tie-Break bis 10 über den Matchgewinn. Ist das Spiel unter 1 Stunde, gewinnt der Spieler welcher die beiden Sätze gewonnen hat (bzw. den Tiebreak).

Bälle:

Tennis: Methodikbälle; vorgeschrieben sind die um 75% druckverminderten Bälle der Marke Dunlop (Dunlop Mini Tennis Stage 3 Red)

Spielfeld:

Für Einzel und Doppel: 10,97 m x 6,10 m = ca. $\frac{1}{2}$ Tennisfeld

Kleinfeldnetz:

Höhe = 0,80 m, Breite mindestens 6,10 m

Schläger:

Keine Vorschrift; Kinder- bzw. Jugendschläger (Empfehlung)

Spielstaffeln:

Die Durchführungsbestimmungen finden Sie in dieser Broschüre weiter hinten.

Wertung der Disziplinen:

Tennis: Sieg: 2 Zähler – maximal 12 Zähler
Staffeln: Sieg: 1 Zähler – maximal 4 Zähler
Unentschieden: Je 1 Zähler

Gesamtsieger:

Das siegreiche Team der Begegnung ist das Team mit insgesamt mehr Zählern, z.B. 10:6. Sollte es nach Tennis und Staffeln unentschieden stehen (8:8), wird dies als unentschieden gewertet. „Sätze“ und „Games“ werden nicht als Siegkriterium herangezogen, sondern dienen lediglich zur Aufrechnung in der Tabelle.

Platzbedarf:

2 Kleinfeld = 1 Tennisfeld

Zusatzbestimmungen und Empfehlungen:

Der Heimatverein ist verpflichtet den Spielbericht bis 12:00 Uhr des folgenden Werktages im TOS <http://stb.liga.nu> einzugeben.

Jeweils ein Betreuer von Heim- und Gastmannschaft hat dafür Sorge zu tragen, dass die Spielerinnen und Spieler korrekt zählen und sich ihrem Gegner gegenüber fair verhalten. Wenn möglich, sollten die Kinder selbstständig zählen.

Spielverlegungen bitte selbst regeln und den neuen Termin im TOS eingeben und eine Mail an die STB-Geschäftsstelle mit CC an Spielleiterin Tina Noack senden.

Bei der Summierung der Matchpunkte, Sätze und Spiele zur Eingabe in TOS/NuLiga ist darauf zu achten, dass ein Match-Tie-Break als ein gewonnener/verlorener Satz und als ein gewonnenes/verlorenes Spiel zu werten ist. Beispiel: Ergebnis 6:1 2:6 10:7 – Wertung: Sätze 2:1 Spiele 9:7

Gruppeneinteilung

Einteilung in Gruppen wie bei den Jugend- und Erwachsenenmannschaften.

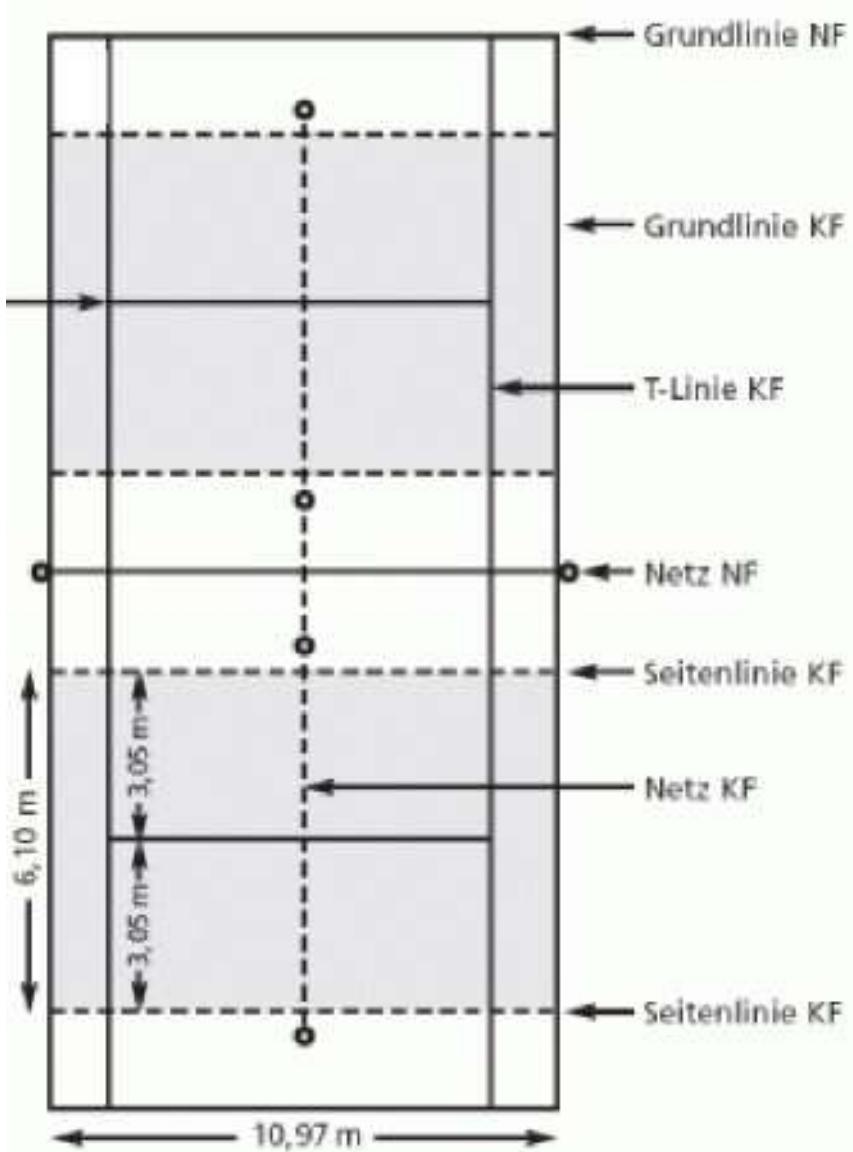
Sportaufsicht:

Die Sportaufsicht für Kleinfeldspiele kann Punkte dieser Ordnung ändern, oder außer Kraft setzen.

Kleinfeld-Tennis-Aufbau

Hinweis:

Die Seitenlinien des Kleinfeldes nach der T-Linie NF = Mittellinie KF anzeichnen und mit Linienbesen ziehen bzw. bei Hartplatz mit Klebeband oder ähnlichem markieren.



NF = Normales Tennisfeld

KF = Kleinfeld

Aufbau:

3 Tennisbälle werden pro Mannschaft auf die in der Skizze dargestellten Punkte gelegt (Grundlinie, Aufschlaglinie, Netz). 2 Meter hinter der Grundlinie wird eine Start- und Ziellinie markiert.

Aufgabe:

So schnell wie möglich die drei Bälle holen, bzw. wieder zurückbringen.

Durchführung:

Die jeweils ersten Kinder der Mannschaft A und B starten gleichzeitig auf ein Kommando. Sie müssen nacheinander den ersten Ball von der Grundlinie holen und ihn hinter der Startlinie ablegen. Danach wird der zweite Ball von der T-Linie geholt und hinter der Startlinie abgelegt. Ebenso muss der dritte Ball vom Netz geholt werden, den die Kinder dann dem nächsten Kind hinter der Startlinie übergeben.

Dieses Kind muss dann den ersten Ball zur Grundlinie bringen und zur Startlinie zurücklaufen. Danach bringt es den zweiten Ball zur T-Linie und läuft wieder zurück. Dann wird der dritte Ball zum Netz gebracht. Das zweite Kind läuft zurück zur Startlinie und „schlägt“ das dritte Kind ab.

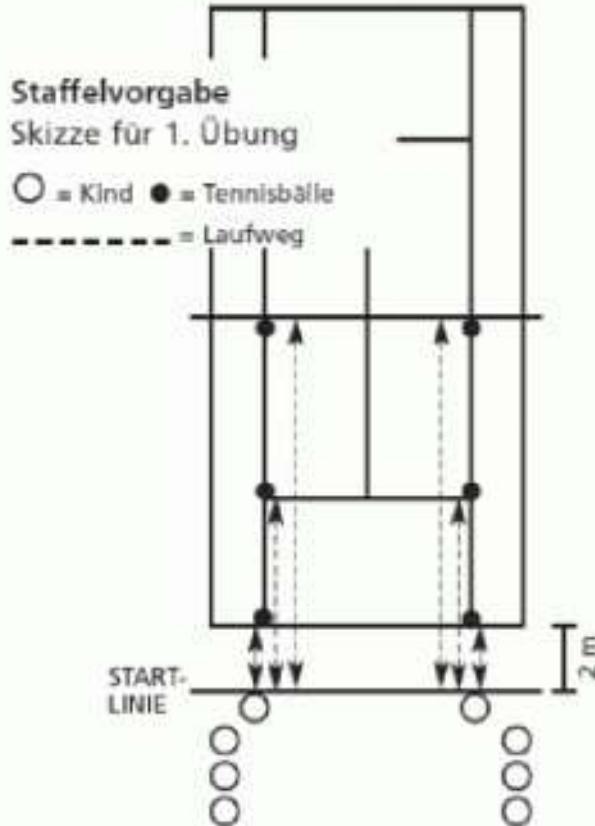
Das dritte Kind holt die Bälle in der vorher beschriebenen Weise. Das vierte Kind bringt die Bälle wieder zurück (wie beim zweiten Kind beschrieben). Nachdem es den dritten Ball abgelegt hat, läuft es zurück über die Startlinie.

Wertung:

Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst die Aufgabe erfüllt hat, d. h. wenn das vierte Kind nach dem Ablegen des dritten Balles wieder über die Startlinie läuft.

Material:

6 Tennisbälle



2. Übung:

Schnelligkeit und Ballgefühl

Aufbau:

Auf der Grundlinie und 2 Meter vor dem Netz werden Markierungen (z.B. Balldosen) aufgestellt.

Aufgabe:

Mit dem Tennisschläger einen Tennisball auf den Boden prellen und dabei so schnell wie möglich um die Markierung am Netzt laufen und zurück.

Durchführung:

Auf ein Startkommando prellt aus jeder Mannschaft ein Kind einen Tennisball mit dem Schläger auf den Boden und läuft dabei um die Markierung. Es übergibt den Ball hinter der Grundlinie dem zweiten Kind. Beim Wechsel muss der Ball mit der Hand übergeben werden (nicht zuprellen!). Der Ball darf erst hinter der Grundlinie zur Übergabe in die Hand genommen werden. Springt der Ball während des Laufwegs weg, so muss an der Stelle weitergemacht werden, an der der Ball weggesprungen ist. Das zweite und dritte Kind läuft genau wie eben beschrieben. Das vierte Kind läuft ebenso und legt den Ball hinter der Grundlinie auf den Boden.

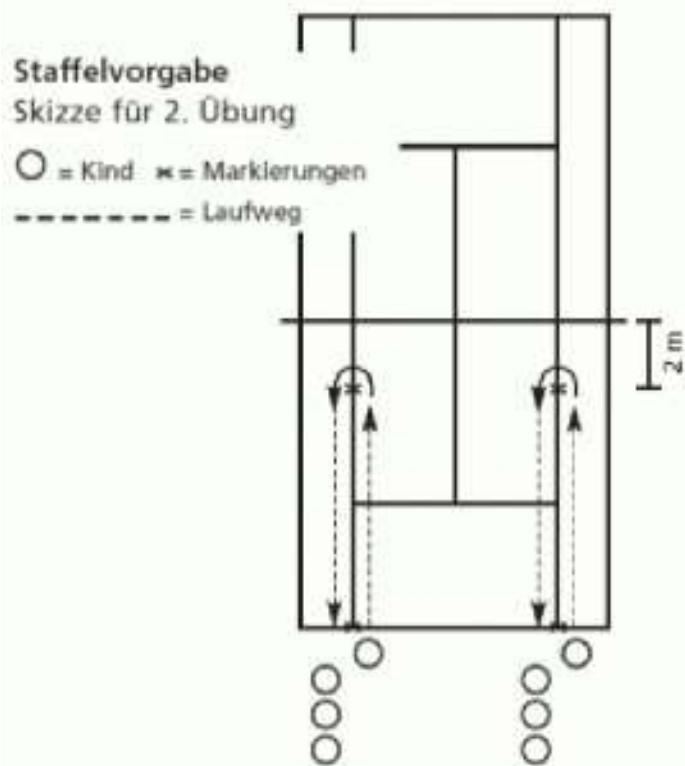
Wertung:

Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit allen vier Kindern die Staffel beendet hat. Der Ball muss hinter der Grundlinie liegen.

Material:

4 Markierungen (Balldosen oder Hütchen)

2 Tennisbälle



3. Übung: Schnelligkeit und Geschicklichkeit

Aufbau:

Auf der Grundlinie und 2 Meter vor dem Netz werden Markierungen (z. B. Balldosen) aufgestellt.

Aufgabe:

So schnell wie möglich mit dem auf der Schlägerbespannung liegenden Ball von der Grundlinie um die Markierung am Netz laufen und zurück.

Durchführung:

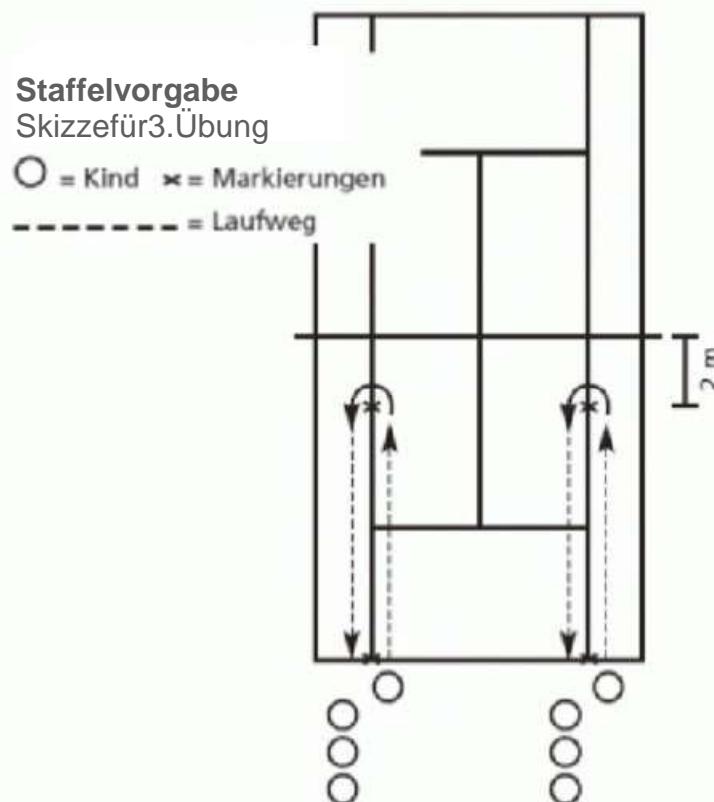
Auf ein Startkommando nimmt aus jeder Mannschaft ein Kind hinter der Grundlinie einen Tennisball vom Boden auf und legt ihn auf die Bespannung seines Schlägers. Es läuft anschließend um die Markierung und übergibt den Ball hinter der Grundlinie mit der Hand dem zweiten Kind. Der Ball darf beim Laufen nicht mit der Hand gehalten werden. Fällt der Ball während des Laufens auf den Boden, so muss er an der Stelle wieder auf den Schläger gelegt werden, an der er vom Schläger fiel. Das zweite und dritte Kind läuft wie eben beschrieben. Das vierte Kind läuft ebenso und legt den Ball hinter der Grundlinie auf den Boden.

Wertung:

Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit allen vier Kindern die Staffel beendet hat. Der Ball muss hinter der Grundlinie liegen.

Material:

4 Markierungen (Balldosen oder Hütchen)
2 Tennisbälle



4. Übung: Schnelligkeit und Geschicklichkeit

Aufbau:

Auf Höhe der T-Linie und 3 Meter vor dem Netz werden Markierungen (z. B. Balldosen) wie auf der Skizze abgebildet aufgestellt.

Aufgabe:

Einen Tennisball mit dem Tennisschläger auf dem Boden um die Markierung in Richtung Netz rollen. Mit dem Tennisschläger die Netzkante berühren und anschließend wieder die gleiche Strecke den Ball zurück zur Grundlinie rollen.

Durchführung:

Auf ein Startkommando rollt aus jeder Mannschaft ein Kind einen Tennisball, der auf der Grundlinie liegt, mit dem Tennisschläger auf dem Boden um die Markierung in Richtung Netz. Mit dem Tennisschläger berührt es die Netzkante und rollt anschließend den Ball wieder die gleiche Strecke zurück zur Grundlinie.

Hinter der Grundlinie wird der Ball mit der Hand dem nachfolgenden Kind übergeben (nicht „zurollen“!). Rollt der Ball während des Laufens weg, so muss an der Stelle weitergemacht werden, an der der Ball weggerollt ist. Das zweite und dritte Kind rollt den Ball genau wie eben beschrieben.

Das vierte Kind läuft ebenso und legt den Ball hinter der Grundlinie auf den Boden.

Wertung:

Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit allen vier Kindern die Staffel beendet hat. Der Ball muss hinter der Grundlinie liegen.

Material:

4 Markierungen (Balldosen oder Hütchen)

2 Tennisbälle

